

**Stellungnahme Rf. II zur Beschlussvorlage Helene-Lange-Gymnasium –  
Machbarkeitsstudie (GWF/326/2019)**

- I. Die Folgekosten wurden in die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Alternativen nicht mit einbezogen. Dies ist aber enorm wichtig, da die Betriebskosten eines neuen Gebäudes bereits nach 8-10 Jahren höher als die Investition für das neue Gebäude sind.

Ein Beispiel, warum die Einbeziehung der Folgekosten schon bei der Planung wichtig ist: Durchschnittlich wird für die Reinigung als Teil der Betriebskosten jährlich ein Betrag von 3 - 6 Prozent der gesamten Baukostensumme ausgegeben. Bei durchdachter Planung des Neubaus kann der Kostenaufwand für die Reinigung reduziert werden.

Käm gibt zu bedenken, dass in den vergangenen Jahren geförderte Maßnahmen durchgeführt wurden (z.B. IZBB - Konnexität G8, Konjunkturpaket 2 - Energetische Sanierung, Brandschutz). Wenn geförderte Gebäudeteile abgerissen werden vor Ablauf der 25jährigen Bindungsfrist ist die Förderung anteilig zurückzuzahlen.

Die Höhe der Summe müsste noch geklärt werden.

- II. Rf. V/ZSt Zur Einstellung in Session  
per Mail

Fürth, 18.07.2019  
Rf. II  
Gez. Ammon